

MIRA

VI. LATEINAMERIKANISCHES
INDEPENDENT FILMFESTIVAL

14. – 17. NOV 2019

ALTE VHS • KASERNENSTRASSE 50 • BONN



MIRA

VI. LATEINAMERIKANISCHES INDEPENDENT FILMFESTIVAL

MIRA eröffnet einen Einblick in die aktuelle Filmlandschaft Lateinamerikas. Mit Spielfilmen, Dokumentationen sowie experimentellen Produktionen und Animationsfilmen präsentieren wir Filmvergnügen abseits ausgetretener Pfade. Der Fokus auf Independentfilme bedeutet für uns nicht nur, eine Plattform für bisher wenig bekannte und rezipierte Regisseur*innen und ihre Arbeit zu schaffen, sondern diese darüber hinaus auch selbst zu Wort kommen zu lassen.

Als selbstorganisiertes Filmfestival bieten wir nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine inhaltliche Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen. Dabei wollen wir gerade die familiäre Atmosphäre der vergangenen Festivals beibehalten und Räume für einen kritischen Dialog öffnen. Neben dem allgemeinen Festivalprogramm setzen wir zudem jedes Jahr einen Schwerpunkt – in diesem Jahr **„zuhaus | en casa | em casa“**.

Das Festival wird durch den Gruppe OXIS e.V. veranstaltet, einem gemeinnützigen Verein, der sich kritisch mit aktuellen Debatten aus und über Lateinamerika auseinandersetzt.



SCHWERPUNKT:

ZUHAUSE | EN CASA | EM CASA

Was bedeutet zuhaus? Ist es der Ort, an dem wir wohnen? Der Ort, an dem wir uns wohlfühlen? Der Ort, wo unsere Familie ist? Oder unsere Freunde? Der Rückzugsort, an dem wir unsere Privatsphäre haben, wir selbst sein können?

Unsere engsten Beziehungen – zu anderen Menschen, zu Orten oder Gewohnheiten – können uns Sicherheit und Halt geben. Sie können aber auch einschränken, fesseln, unterdrücken.

Unser Schwerpunkt thematisiert all diese Aspekte. Es geht um häusliche Beziehungen – im Alltag, in Partnerschaften, in Familien, zwischen Generationen, zwischen Orten und zwischen persönlichen Vorstellungen.

Was sich zuhaus abspielt, wird oft als privat verstanden und steht in Opposition zum öffentlichen und für alle sichtbaren Leben. Doch wenn man genauer hinschaut, erkennt man, dass sich zuhaus die Gesellschaft spiegelt. Das Private ist auch politisch.



PROGRAMM

ALLE FILME IM DETAIL

AMORFOS



Nadine Holguín, Beatriz Vélez,
David Horacio Montoya, Evelin
Velásquez, Carlos Duque,
Silvia Linares, Kathy García
Kolumbien 2018
Experimentell
09:00 min

► **Samstag / 16.11. / 18:00 Uhr / Raum 1**

In dem experimentellen Kurzfilm Amorfos steht der Körper und die Bewegung im Mittelpunkt. Menschen bewegen sich rhythmisch durch die Stadt. Paare tanzen und am Ende geht alles ineinander über.

AS VIAJANTES

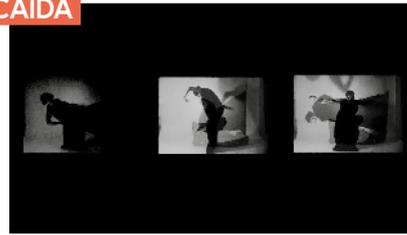


Davi Mello
Brasilien 2019
Drama
11:30 min

► **Donnerstag / 14.11. / 20:00 Uhr / Raum 1**

Die Schauspielerinnen Maria und Gilda verbringen den Abend bei einem Glas Wein. Es ist düster, vor der Türe bellen Hunde und die beiden reden über ihre Ängste. Gilda versucht, Maria zum Bleiben zu bewegen. Sie wirkt bedrückt und verunsichert und offenbart nach und nach ein unglaubliches Geheimnis.

CAÍDA



Melisa Aller
Argentinien 2019
Experimentell
03:10 min

► **Sonntag / 17.11. / 18:00 Uhr / Raum 2**

Experimenteller Kurzfilm, in dem sich Bilder von bewegenden Körpern überlagern und immer neue Formen bilden.

CAMBIO DE TURNO



Federico Untermann
Spanien 2018
Drama
10:00 min

► **Samstag / 16.11. / 18:00 Uhr / Raum 2**

Alicia und Vero sind ein Paar und arbeiten als Museumswärterinnen in einer Kunstgalerie. Durch ihre Arbeit sehen sie sich nur noch beim täglichen Schichtwechsel. Das ausgestellte Kunstwerk offenbart dabei nicht nur Unterschiede in ihrem Kunstverständnis, sondern stellt auch ihre Beziehung auf die Probe.

CHARLAS



Sared Ramírez
Mexiko 2018
Drama
12:30 min

► **Samstag / 16.11. / 18:00 Uhr / Raum 2**

Drei Frauen, drei Episoden, ein Restaurant. Verbunden durch persönliche Probleme und eine Beziehung voller Frust und Einsamkeit kämpfen sie um ihre Zukunft.

Schwerpunktthema

Warnung: Dieser Film enthält Gewaltdarstellungen.

Triggerwarnung: Dieser Film enthält indirekte Darstellungen von sexualisierter Gewalt.

CHECHERECHÉ, IDENTIDAD DES/CONOCIDA



Pablo Luis Gallo,
Roberto Leonardo Leonardo
Argentinien 2018
Doku
01:11:00 h



► **Sonntag / 17.11. / 15:00 Uhr / Raum 2**

Vor mehr als 40 Jahren tauchte „Chechereché“ in einem kleinen argentinischen Dorf auf. Keiner weiß, wer er ist. Er selbst kann nicht mehr sprechen, er hat keinen Namen und niemand weiß etwas über seine Vergangenheit. Die Bewohner*innen des Dorfes erzählen, was sie über „Chechereché“ wissen oder zu wissen glauben.

CORAJE



Janina Möbius
Deutschland / Mexiko 2017
Doku
01:18:00 h

► **Samstag / 16.11. / 21:00 Uhr / Raum 2**

Coraje begleitet drei Jugendliche auf ihrem Weg zurück in die Gesellschaft. Alle drei sind verurteilte Straftäter und saßen in einem speziellen Jugendgefängnis in Mexiko Stadt. In eindrücklichen Interviews schildern sie ihre Erfahrungen, ihre Erwartungen und ihre Versuche, wieder Fuß zu fassen. Dabei helfen ihnen die im Gefängnis gelernten Theaterkenntnisse.

CULPADO



Alexia Maltner
Brasilien 2018
Doku/Experimentell
01:00 min



► **Samstag / 16.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

Experimenteller Kurzfilm, der Position für die Opfer von sexualisierter Gewalt bezieht. Nicht nur in Brasilien wird die Schuld für Übergriffe immer wieder bei den Betroffenen gesucht. Die Argumente sind dabei immer die gleichen. Zeit für eine klare Botschaft: Schuld hat immer der Täter.

DE DONDE VENIMOS



Oscar J. Cano
Mexiko 2019
Experimentell/Drama
09:26 min

► **Sonntag / 17.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

In einer Zukunft, in der die Erde durch menschliche Fahrlässigkeit verwüstet wurde, findet ein Paar eine Videosammlung über das frühere Leben auf der Erde. Sie beschließen, den Verlauf ihres Lebens zu ändern.

DESATADA



Holger Enck
Chile 2018
Drama
12:34 min

► **Donnerstag / 14.11. / 20:00 Uhr / Raum 1**

Eine junge alleinerziehende Mutter mit Alkoholproblemen wacht eines morgens auf und bemerkt, dass ihre kleine Tochter allein das Haus verlassen hat. Vor Angst, das Sorgerecht zu verlieren, macht sie sich selbst auf die Suche nach ihr und versucht verzweifelt, ihre Sucht unter Kontrolle zu bringen.

EL HUESO Y LA BICICLETA



Luis Ariel Tovar,
Olga Yaneth Bonilla Charry,
François Laurent
Kolumbien 2018
Doku
14:14 min

► **Sonntag / 17.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

Eine junge Sikuani begibt sich auf die Suche nach ihrer Identität. Mit einem Fahrrad bereist sie verschiedene kolumbianische Dörfer, spricht mit Menschen und philosophiert über ihr Leben.

ENTRE VOCES



Anais Taracena
Guatemala 2018
Doku/Fiktion/Drama
07:34 min



► **Samstag / 16.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

Entre voces erzählt stellvertretend für viele Betroffene von sexualisierter Gewalt innerhalb der Familie. Heftige Kurzdokumentation und zugleich ein Versuch, das Erfahrene in Worte zu fassen und anderen Betroffenen Mut zu machen, über ihre Erlebnisse zu sprechen.

FRÁGIL



Ramon Faria
Brasilien/USA 2019
Animation
10:00 min

► **Donnerstag / 14.11. / 20:00 Uhr / Raum 1**

Mr. Nakashima ist alt und einsam. Um seinen Alltag zu erleichtern schafft er sich einen Haushaltsroboter an. Der Roboter erweist sich nicht nur als fleißiger Helfer, sondern auch als Bezugsperson. Die beiden freunden sich an und verbringen glückliche Tage. Doch als eine sonderbare Kreatur auftaucht, läuft alles aus dem Ruder.

HUAHUA



Joshi Espinosa Anguaya
Ecuador 2018
Doku/Fiktion
01:10:00 h



► **Samstag / 16.11. / 21:00 Uhr / Raum 1**

Eine unerwartete Schwangerschaft stellt Cittalí und Joshi vor große Herausforderungen. Beide sind auf dem Land aufgewachsen, leben und arbeiten jetzt aber in der Hauptstadt Quito. Durch die Schwangerschaft fangen sie an, ihre Identität zu hinterfragen und darüber nachzudenken, was es überhaupt bedeutet, indigen zu sein. Die Entscheidung, wie und in welcher Umgebung sie ihr Kind aufziehen möchten, wirkt sich nicht nur auf ihre Zukunft, sondern auch auf ihre Beziehung aus.

IMAGINÉ



Eleanor Evans,
Giovanni Aguilar
Australien 2019
Animation
04:55 min

► **Samstag / 16.11. / 18:00 Uhr / Raum 2**

In einer Bar voller Monster singt ein Cyborg ein Liebeslied. Als eine schöne Meerjungfrau auftaucht wird aus dem Song ein Flirt. Doch während die beiden sich ineinander verlieben, verliert das einsame Walross vor Eifersucht die Nerven.

INFINITO ENQUANTO DURE

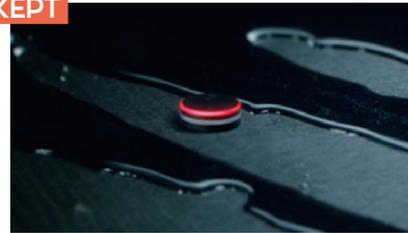


Akira Kamiki
Brasilien 2019
Drama
18:38 min

► **Samstag / 16.11. / 18:00 Uhr / Raum 2**

Danny und Seiji lernen sich auf einer Party kennen und verlieben sich. Doch Danny ist asexuell und macht sich Sorgen, dass die Beziehung deshalb keine Zukunft hat.

KEPT



Jaime D. González
Kolumbien 2017
Drama
18:00 min

► **Donnerstag / 14.11. / 20:00 Uhr / Raum 1**

Wissenschaftler*innen ist es gelungen, Träume aufzuzeichnen und zu speichern. Es winkt ein riesen Geschäft – Alpträume lassen sich besser verkaufen als jeder Horrorfilm und kindliche Träume besser als jede Tierdoku. Matías ist einer der Ersten in der Branche und gerät an skrupellose Geschäftspartner. Eine Dystopie, die nach den ethischen Grenzen technologischer Entwicklungen fragt.

LA CASA DE NUESTROS ABUELOS



Benildo Cansari, Raymond Bieberach, Kevin Ortega, Evelyn Bieberach, Karina Chavez, Lurys Campos, Jorge Caisamo, Luis Muñoz, José Samuel Pimentel, Bonarge Pacheco, Isac Dogirama, Lucho Dequía, Paola Martinez

Panama 2017
Doku
03:41 min

► **Sonntag / 17.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

Wie wurden Häuser in Embera-Gemeinden gebaut? Was zeichnet sie aus und warum gibt es immer weniger von ihnen? Diese Kurzdoku gibt Antworten.

LA ESTRELLA



Francisco Martin
Argentinien 2018
Drama
01:00:00 h

► **Samstag / 16.11. / 15:00 Uhr / Raum 2**

Die alleinerziehende Victoria fängt an, in der ehemaligen Boxhalle ihres Vaters zu trainieren. Ihrem Sohn Salvador gefällt das nicht besonders und dem Vater noch weniger. Er versucht seit einiger Zeit, das alleinige Sorgerecht zu bekommen und will das Boxtraining der Mutter zu seinem Vorteil nutzen.

LA TIERRA QUE HABITAMOS



Marco Aurelio Celis,
Diego Quintero
Mexiko 2019
Doku/Experimentell/Drama
04:14 min

► **Samstag / 16.11. / 15:00 Uhr / Raum 2**

Ein poetischer Kurzfilm über zwei Migranten verschiedener Nationalitäten, die mit gleichen Absichten in derselben Stadt gelandet sind. Nach einer langen Reise bis nach Tijuana verpacken sie ihren Frust über die Suche nach dem American Dream in einem Gedicht.

LAS DOS CLAUDIAS



Frida Meza Coriche
Mexiko 2019
Drama
15:38 min

► **Samstag / 16.11. / 18:00 Uhr / Raum 2**

Claudia arbeitet in einem kleinen Buchladen und verbringt den Tag damit, Bücher in die Regale zu sortieren. Eines Tages findet sie in einem der Bücher einen alten Brief. Sie entschließt sich, den Brief nach all den Jahren zuzustellen und macht sich auf die Suche nach der Empfängerin.

LOS CADENAS CHOW



Aarón Álvarez
Mexiko 2019
Doku
24:30 min



► **Samstag / 16.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

Die Brüder Markos, Chafas, Wako und Grillo Cadenas leben am Rande Mexiko Citys. Zusammen bilden sie die Band „Los Cadenas Chow“ und unterhalten Passant*innen mit Musik, Theater und Performance. Die vier schildern ihre Entstehungsgeschichte und lassen uns zudem an ihrem Familienleben und an ihren Schicksalsschlägen teilhaben.

LUCY



Roberto Gutiérrez
Venezuela 2018
Drama
14:50 min



► **Samstag / 16.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

Ein Mann filmt heimlich seine Nachbarin und synchronisiert die Geräusche ihres Lebens. In seiner Obsession vermischt er Realität und Fiktion und erschafft sich seine eigene Vorstellung von Lucy und ihrem Leben.

MAJUR



Rafael Irineu (Iris)
Brasilien 2018
Doku
19:45 min

► **Sonntag / 17.11. / 18:00 Uhr / Raum 1**

Majur ist Teil der queeren Community und gleichzeitig Repräsentant seines Dorfes in Mato Grosso, Brasilien. Wir begleiten ihn in seinem Alltag, bei seiner Arbeit und beim Feiern in der Stadt.

MI BARRIOS ALTOS QUERIDO



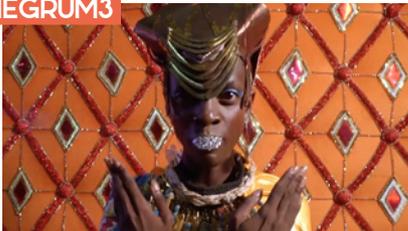
Jimmy Valdivieso
Peru 2018
Doku
01:19:58 h



► **Samstag / 16.11. / 18:00 Uhr / Raum 1**

Barrios Altos ist das gefürchtetste aber gleichzeitig auch das beliebteste historische Viertel der peruanischen Hauptstadt Lima. Fünf Portraits offenbaren verschiedene Facetten des Stadtteils - Architektur, Straßenkunst und Tanz werden genauso thematisiert wie menschliche Beziehungen, Arbeit oder Migration.

NEGRUM3

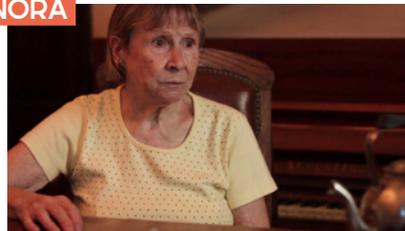


Diego Paulino
Brasilien 2018
Doku/Experimentell
21:56 min

► **Sonntag / 17.11. / 18:00 Uhr / Raum 1**

Negrum3 ist ein Experiment, eine kunstvolle Dokumentation über die Schwarze, queere Community in São Paulo. Bunt, verrückt und wie von einem anderen Stern.

NORA



Hugo Meyer
Argentinien 2018
Doku
10:00 min

► **Freitag / 15.11. / 19:00 Uhr / Raum 1**

Die 87-jährige Nora hatte einen Schlaganfall. Klavierspielen hilft ihr dabei, wieder auf die Beine zu kommen. Eine berührende Kurzdokumentation über das Leben und die Kraft der Musik.

ORO BLANCO



Gisela Carbajal Rodríguez
Argentinien/Deutschland 2018
Doku
23:53 min

► **Sonntag / 17.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

Jeden Morgen macht sich Flora mit ihren Lamas auf in die argentinischen Berge auf der Suche nach Weidefläche. Diese werden immer weniger, da der Hunger der Welt nach wiederaufladbaren Batterien die Wasserreserven der Atacama-Wüste und die Lebensgrundlage der dort lebenden Indigenen bedroht.

PEIXE



Yasmin Guimarães
Brasilien 2019
Drama/Komödie
16:56 min

► **Sonntag / 17.11. / 18:00 Uhr / Raum 1**

„Peixe“ zeigt einen Ausschnitt aus dem Leben von Marina, einer jungen Frau, die in Belo Horizonte mit dem Fahrrad Lieferungen austrägt. Sie feiert gerne, liebt Frauen und genießt ihr Leben.

POR ELLOS



Sinhué F. Benavides

Mexiko 2018

Doku

10:00 min



► **Samstag / 16.11. / 21:00 Uhr / Raum 1**

Einführung mit dem Regisseur Sinhué F. Benavides

Vier junge Menschen erzählen von ihren Träumen und Sorgen in ihrer Heimat in Nuevo León, Mexiko. Die hohe Arbeitslosigkeit erschwert besonders jungen Leuten das Leben.

POR MÍ Y POR TODAS



Manuela Burr

Chile 2018

Drama

13:17 min



TW

► **Samstag / 16.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

Blanca hat seit langem den Kontakt zu ihrer Familie abgebrochen und wird nun zum Geburtstag ihrer Mutter eingeladen. Sie entscheidet sich dazu, sich ihren Ängsten zu stellen und ihr größtes Geheimnis zu lüften.

PREMONICIÓN



Leticia Akel Escárate

Chile/USA 2017

Drama

13:18 min

► **Sonntag / 17.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

Javier sucht in einem kleinen chilenischen Dorf nach Arbeit. Auf einer Farm findet er schließlich eine Anstellung, wird von den anderen Arbeitern aufgrund seiner Herkunft jedoch mit Argwohn und Ausgrenzung konfrontiert. Zudem plagen ihn seltsame Träume, die die Realität beeinflussen.

QUERO IR PARA LOS ANGELES



Juh Balhego

Brasilien 2019

Drama

19:12 min

► **Sonntag / 17.11. / 18:00 Uhr / Raum 1**

Maria ist eine junge Schwarze Studentin, die ihre erste internationale Reise nach Los Angeles plant. Um sich ihren Traum zu erfüllen, muss sie hart arbeiten und sich mit ihrer privilegierten Kollegin herumschlagen.

RESORT TROPICAL



Ivo Loyola

Mexiko 2019

Animation

04:23 min

► **Sonntag / 17.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

In einer mexikanischen Tourismushochburg erwachen mesoamerikanische Figuren aus dem Sand. Das tropische Urlaubsresort wird zu ihrer Spielfläche und bietet ihnen geradezu paradisiische Möglichkeiten.

SAN PATAcón



Rodolfo Franco Ricardo

Kolumbien 2018

Komödie

13:55 min

► **Donnerstag / 14.11. / 20:00 Uhr / Raum 1**

Doña Tere hat Schulden. Ihr Plan: Auf dem Dorfplatz Kochbananen verkaufen. Doch der Priester durchkreuzt ihre Pläne und verbietet den Verkauf. Alles scheint verloren, bis auf einer der Kochbananen ein Heiligenbild erscheint. Die Dorfbevölkerung ist begeistert und verspricht sich Wunderheilungen. Doña Tere's Haus wird kurzerhand zum Heiligenschrein und ihr Geschäft floriert. Jetzt kann eigentlich nichts mehr schief gehen, oder?

SANTA AMARGURA



Natasha Carmona
Costa Rica 2019
Komödie
09:28 min

► **Donnerstag / 14.11. / 20:00 Uhr / Raum 1**

Schwester Juana bittet den Erzbischof um die Erlaubnis, eine für sie besonders wichtige Aufgabe zu übernehmen. Doch der Bischof lehnt ab – Schwestern dürfen diese Tätigkeiten nicht ausüben. In ihrer Frustration wandert Juana durch die Stadt und sucht im Nachtleben nach Erleichterung.

SI LOS MESES SIGUEN



Javiera Hernández Köhler
Chile 2018
Drama
01:43:48 h


► **Freitag / 15.11. / 19:00 Uhr / Raum 2**

Q&A mit der Schauspielerin Daniela Estay

Die 23-jährige Antonia ist schwanger, will das Kind aber nicht großziehen. Ihre Nachbarinnen, ein lesbisches Paar, wünschen sich hingegen Nachwuchs. Antonia entschließt sich, ihr Kind zur Adoption freizugeben und den beiden anzuvertrauen. Dabei wird sie nicht nur mit ihren persönlichen Zweifeln und Ängsten, sondern auch mit dem Unverständnis in ihrem Umfeld konfrontiert.

TEA FOR TWO



Julia Katharine
Brasilien 2018
Drama
25:00 min

► **Samstag / 16.11. / 18:00 Uhr / Raum 2**

Silvia, eine Filmemacherin mittleren Alters, steckt in einer Lebenskrise. Überraschend wird sie von ihrer Ex-Frau besucht, von der sie vor einigen Jahren verlassen wurde. Um das Chaos perfekt zu machen, lernt sie in derselben Nacht eine andere Frau kennen, die sie fasziniert.

TERRITÓRIO DE MIM



Yggor Araújo, Daniela Moura,
Raul Dias, Lorena Oliveira,
Elisangela Cordeiro, Aline Cortez
Brasilien 2018
Doku
13:00 min


► **Samstag / 16.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

Lena und Klaus haben wie alle Transpersonen mit Ausgrenzungen und Diskriminierungen zu kämpfen. Auf der Suche nach sicheren Räumen entdecken sie neue Bedeutungen von Familie, Liebe und Respekt und fordern das Recht ein, gemeinsam ein erfülltes Leben zu führen.

TIENE QUE HABER ALGO MEJOR



Sergio Díaz Ochoa
Mexiko 2019
Drama/Komödie
18:24 min


► **Samstag / 16.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

Sonntag nach einer Party. Elisa und Julia verbringen den Tag in der Wohnung und philosophieren über die Welt. Plötzlich taucht Romina auf, eine unbekannte Frau, die nach der Party die Nacht dort verbracht hat. Sie zeigt den beiden, dass die Welt da draußen vielleicht doch noch einiges mehr zu bieten hat.

UKAMAU Y KÉ



Andrés Ramírez
Ecuador 2017
Doku
01:26:00 h

► **Sonntag / 17.11. / 18:00 Uhr / Raum 2**

Abraham Bojórquez, auch bekannt als Ukamau y Ké, entwickelte den sogenannten Aymara-Rap. Seine Texte drehten sich vor allem um die sozialen Missstände in Ecuador und ganz Lateinamerika. Er verstarb auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Jahre später versucht Andrés Ramírez, Freund und ebenfalls Rapper, die Umstände seines Todes aufzuklären und sein musikalisches Erbe zu würdigen.

UNA BANDA DE CHICAS



Marilina Giménez
Argentinien 2018
Doku
01:23:00 h

► **Freitag / 15.11. / 19:00 Uhr / Raum 1**

„Ich habe den Bass gegen eine Kamera eingetauscht“ – die Regisseurin Marilina Giménez spielte bis 2013 in der Band Yilet und kennt die Musikszene Argentiniens daher bestens. In ihrer autobiografischen Dokumentation wagt sie einen Blick hinter die Kulissen einer nach wie vor von Männern dominierten Welt. Kumbia Queers, Miss Bolivia, Chocolate Remix und viele weitere nehmen euch mit in das Nachtleben von Buenos Aires. Eine wuchtige Dokumentation mit wunderbarer Musik, klaren Ansagen und jeder Menge guter Laune. Come and dance!

VER



Olavo Ribeiro
Brasilien 2019
Drama
24:37 min

► **Donnerstag / 14.11. / 20:00 Uhr / Raum 1**

Nach einem Unfall ist Duda erblindet und auf fremde Hilfe angewiesen. Die Krankenpflegerin Manuela kümmert sich am Wochenende um sie. Während Duda sich mit der ungewohnten Situation zurechtfinden muss, stößt Manuela bei ihrer Arbeit an ihre Grenzen.

VICTORIA



William Reyes
Honduras 2019
Doku
09:00 min

► **Sonntag / 17.11. / 18:00 Uhr / Raum 1**

Victoria ist eine Transfrau und lebt in einem kleinen Dorf in Honduras. In dieser einfühlsamen Kurzdoku berichtet sie von ihrer Vergangenheit, ihrem jetzigen Leben und ihrem Kampf um Anerkennung.

VIVIR CON LA TIERRA



Analia Lopez Matos,
Fernandilio Garrido,
Lauliano Martinez Garrido
Kanada / Panama 2016
Doku
07:00 min

► **Sonntag / 17.11. / 15:00 Uhr / Raum 1**

Vivir con la tierra nimmt uns mit in verschiedene Kuna-Communities. Die Bewohner*innen erzählen von ihrem Alltag, der Bedeutung der Umwelt und den Veränderungen in ihrem Leben.

WAKCHA



Pierre G. Llanos
Peru 2017
Drama
20:00 min



► **Sonntag / 17.11. / 15:00 Uhr / Raum 2**

Die Haushälterin Cirila ist allein im Haus während ein Klempner den Abfluss repariert. Der mysteriöse Mann kommt ihr bekannt vor und weckt Erinnerungen an ein traumatisches Erlebnis in ihrer Kindheit.

RAHMENPROGRAMM

FILMINSTALLATION: MIRADAS BORROSAS

Das experimentelle
Projekt **Miradas
Borrosas** von Anna
Boldt und Mathias



Weinfurter erforscht mittels künstlerischer Interventionen die Lebensrealität der Bewohner*innen des kolumbianischen Dorfes Ambalema in Relation zu deren virtueller Repräsentation im Internet.

In Kooperation mit den Einwohner*innen wurden Aktionsformen entwickelt, die eine Auseinandersetzung mit lokalen Bedürfnissen, Perspektiven und dem Thema Zeitlichkeit möglich machen.

Das Projekt wurde von den beiden Künstler*innen filmisch festgehalten und in einer Rauminstallation erfahrbar gemacht.

LIVE-MUSIK

► **Freitag / 15.11. /
ab ca. 21:30 Uhr /
Raum 1**



Gökhan, Jamila
und Ricky – entspannte akustische Gitarrenmusik mit lateinamerikanischen Klängen – Das Trio singt bekannte und nicht so bekannte Lieder von lateinamerikanischen Künstler*innen.



VERANSTALTUNGSORT:
**ALTE VHS
KASERNENSTRASSE 50 · BONN**

TICKETS:
**FLEXIBLER EINTRITTSPREIS.
BEZAHL WAS DU KANNST!**

– KEIN VORVERKAUF –

KONTAKT UND INFORMATION:

WWW.MIRA-FILMFESTIVAL.DE
WWW.FACEBOOK.COM/FILMFESTIVALMIRA

MIRA 2019

PROGRAMM-ÜBERSICHT

DO / 14.11. FR / 15.11. SA / 16.11. SO / 17.11.

RAUM 1 RAUM 1 RAUM 2 RAUM 1 RAUM 2 RAUM 1 RAUM 2

-  Schwerpunktthema
 -  **W** Warnung: Dieser Film enthält Gewaltdarstellungen.
 -  **TW** Triggerwarnung: Dieser Film enthält indirekte Darstellungen von sexualisierter Gewalt.
- Alle Filme in Originalsprache mit englischen Untertiteln.



Zuhause: Nachbarschaften

MIRA kick-off mit Kurzfilmen	► 19:00	► 19:00
	Nora	Si los meses siguen
► 20:00	Una banda de chicas	Q&A mit der Schauspielerin Daniela Estay
San Patacón	ESSEN VON PERU DEPUTAMARE UND LIVE-MUSIK	
Santa Amargura		
As Viajantes		
Desatada		
KEPT		
Ver		
Frágil		

Zuhause: Raum und Familie

► 15:00	► 15:00	► 15:00	► 15:00
Culpado 	La tierra que habitamos	Resort Tropical	Wakcha 
Entre voces 	La Estrella	Premonición	Chechereche, identidad des/conocida
Por mí y por todas 		De donde venimos	
Lucy		La casa de nuestros abuelos	
Território de Mim		Vivir con la tierra	
Los Cadenas Chow		El Hueso y la bicicleta	
Tiene que haber algo mejor		Oro Blanco	

KINDERBETREUUNG IM KINDER-CHAOS-RAUM*

Zuhause: Stadt

► 18:00	► 18:00	► 18:00	► 18:00
Amorfos	Imaginé	Victoria	Caida
Mi Barrios Altos querido	Cambio de turno	Majur	Ukamau y Ké
	Charlas	Quero ir para Los Angeles	
	Tea for two	Peixe	
	Las dos Claudias	Negrum3	
	Infinito enquanto dure		

Zuhause: Elternschaft

► 21:00	► 21:00
Einführung mit dem Regisseur Sinhué F. Benavides	Coraje
Por Ellos	
Huahua	

* Um Anmeldung (filmfestival.mira@gmail.com) wird zu Planungszwecken gebeten, ist aber keine zwingende Voraussetzung.

VERANSTALTET VON:

GRUPPE
OXIS



WWW.GRUPPE-OXIS.DE

WWW.FACEBOOK.COM/KULTURGRUPPE.OXIS

WWW.ALTE-VHS.DE

UNTERSTÜTZT DURCH:



Gestaltung & Illustration: Anna Burzywoda